

Presseinformation

30. Juli 2018

Robotik-Weltmeisterschaft: NÖ Schüler beeindrucken mit sensationellem Ergebnis – erstmals Drohnenweltmeister

Mikl-Leitner/Bohuslav/Schneeberger: Wir sind besonders stolz auf die Jugendlichen, herzliche Gratulation!

Top-Plätze gab es für die Teams der HTL Wiener Neustadt bei der Weltmeisterschaft für Botball! Diese fand vom 24. bis 29. Juli in Indian Wells, USA – Kalifornien, statt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert den jungen Talenten: „Die Schülerinnen und Schüler haben mit viel Engagement, Begeisterung und Fachwissen am Internationalen Wettbewerb teilgenommen. Das Team hat hier gezeigt, dass die Rahmenbedingungen für junge Talente in Niederösterreich international auf höchstem Niveau sind.“

Für Landeshauptfrau Mikl-Leitner beweist die HTL Wiener Neustadt seit vielen Jahren mit mehrfachen Europa- und Weltmeistertiteln „ihre umfassende Kompetenz sowie ein überdurchschnittliches Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie der HTL Lehrer. Das war eine großartige Leistung“. Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Petra Bohuslav ergänzt: „Hier glänzen individuelle Talente, die im Rahmen der Zusammenarbeit zu Teamplayern wurden. Bei solch herausragenden jungen Talenten kann es um die Zukunft des Technologie- und Wirtschaftsstandortes nur gut bestellt sein.“

Im Bewerb mit Flugdrohnen traten im Team airtems die Schüler Joel Klimont, Konstantin Lampalzer, Daniel Honies und Christoph Käferle an. Dabei mussten bis zu drei autonome Drohnen in einem Käfig sich auf dem Boden bewegendem Roboter identifizieren und darauf landen sowie starten. Je mehr erfolgreiche Lande- und Startvorgänge die Drohnen innerhalb von drei Minuten absolvieren, desto mehr Punkte gab es. Dies schaffte das Team airtems im internationalen Teilnehmerfeld am besten und gewann erstmals den WM-Titel!

Die Aufgabenstellung für das Team unic mit Ida Hönigmann, Manuel Eiwien, Matthias Guzmits, Cornelius Kahofer, Peter Kain, Christoph Schnabl, Simon Lindenthal und Sebastian Rohrer war von der Landwirtschaft sowie aus dem Tourismus motiviert. „Der Anbau von Datteln hat eine lange Tradition am diesjährigen Austragungsort der WM in Indian Wells. Die autonomen Roboter

Presseinformation

mussten innerhalb von zwei Minuten Datteln pflücken, in Behälter geben und die Ernte einbringen. Eine weitere Aufgabenstellung war, Touristen über eine Bergseilbahn hinauf und hinunter auf den Mount San Jacinto zu bringen“, erklärten HTL-Direktorin Ute Hammel, HTL Lehrer und die Teambetreuer Michael Stifter und Harald Haberstroh die fachliche Herausforderung.

„Der Betreuerstab und die Schülerinnen und Schüler zeigen, was man mit Herzblut und Engagement erreichen kann. Die Erfolge der HTL Wiener Neustadt waren nicht zuletzt ausschlaggebend für das neue Robotic-Studium an der FH Wiener Neustadt. Damit haben sie zu einer ganz besonderen Schwerpunktsetzung in der Region beigetragen. Einmal mehr sind wir sehr stolz auf unsere klugen Köpfe“, unterstreicht ecoplus-Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister Klaus Schneeberger.

Der Aufenthalt der Jugendlichen der HTL Wiener Neustadt konnte mit der Unterstützung der Wissenschaftsabteilung des Landes Niederösterreich und der Wirtschaftsagentur ecoplus realisiert werden.

Hintergrund zum Wettbewerb: Botball ist ein internationaler Robotik-Wettbewerb, gesponsert durch Einrichtungen wie der Weltraumagentur NASA, dessen Ziel es ist, Jugendliche für Forschung und Technik zu begeistern. Bei den Wettbewerben erhält jedes Team den gleichen Bausatz – hat also die gleichen Voraussetzungen beim Start. Wie die Komponenten zusammengebaut und programmiert werden, bleibt jedem Team überlassen. Mit den so konstruierten und programmierten Robotern treten die Teams gegeneinander an.